

Abs.:	<b>Sturzrisiko</b>	<b>Ermittlung Sturzgefährdung</b> <input type="checkbox"/> * <b>Beiblatt Sturzgefährdung</b> <input type="checkbox"/> * Zutreffendes ankreuzen <span style="float: right;">1/2</span>
-------	--------------------	---

**Patient:**

Hier  
Patientenaufkleber  
einfügen

Legende:	
Bis 4 Punkte	geringes Sturzrisiko
<b>Ab 4 Punkte</b>	<b>Maßnahmen zur Sturzprävention!</b>
05 – 10 Punkte	hohes Sturzrisiko
11 – 24 Punkte	extrem hohes Risiko

**Gesamtpunktzahl:** \_\_\_\_\_

Parameter	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	Punktzahl
<b>Alter</b>		80 +	70-79	60-69	
<b>Alltagsrelevante kognitive Minderung,</b>	- Verwirrtheit/ Desorientiertheit - fehlende Krankheitseinsicht		Depression/ riskantes Verhalten, Auf- merksamkeitsstörung, psycho- motorische Verlangsamung		
<b>Ausscheidung</b>	Harn- und Stuhlinkontinenz	kontinent, benötigt aber Hilfe		DK, Kolostoma/ Ileostoma	
<b>Stürze in der Vorgeschichte</b>	bereits mehr als 3x gestürzt oder 1 Sturz mit schweren Verletzungen	2 – 3 mal gestürzt	bereits einmal gestürzt	durch Erkrankung sturzgefährdet (z. B. Parkinson-Syndrom, RR-Fehlregulation)	
<b>Aktivitäten</b>	stark eingeschränkt/ beschränkt auf Bett und Stuhl, allgemeiner Schwächezustand	Verminderung von Kraft/Muskel- leistung der unteren Extremitäten, fehlende Extremitäten, Transfer aus dem Bett nur mit Hilfe	mobil mit Hilfsmitteln, Balance- und Sehstörungen		
<b>Gang und Gleichgewicht</b>	Klinisch unsicherer Gang/ Balancestörung	Häufiges Stolpern/ Straucheln/ regelmäßiges Greifen nach Halt	Gehbehinderung/ evtl. mit Gehhilfe oder Assistenz		
<b>Medikamente</b>	Mehr als 4 und/oder Medikamente mit posturalen Nebenwirkungen/ psychotrope Medikamente	einzelne postural relevante Medikamente (Neuroleptica, tricyclische Antidepressiva +Serotoninan- tagonisten, Hypnotika etc.)			
<b>Alkohol/ auch Melissegeist o. ä.</b>	täglich		gelegentlich		

AG Patientenerüberleitung EKW

Quellen: M. Runge (1998); Hendrich (1995); Abington Memorial Hospital Department of Nursing, USA (1998),  
modifiziert für die Anwendung im Ev. Krankenhaus „Gottesfriede“ Woltersdorf durch M. Jakubowski am 23.06.2004 Revision: 01 Datum 13.08..2008 Freigabe durch ÄL

Legende: PD = Pflegedienst, PT = Physiotherapie, ET = Ergotherapie

Abs.:	<b>Sturzrisiko</b>	<b>Ermittlung Sturzgefährdung <input type="checkbox"/>*</b> <b>Beiblatt Sturzgefährdung <input type="checkbox"/>*</b> Zutreffendes ankreuzen <span style="float: right;">2/2</span>
-------	--------------------	---

**Maßnahmen zur Sturzprävention** (sind bei Pat. ab 4 Punkten einzuleiten):

- ⇒ Beratung und Aufklärung über Sturzrisiken  
(Patient, Angehörige, Team)
- ⇒ Information über Maßnahmen zur Sturzprävention   
(Patient, Pflegende, Angehörige)
- ⇒ Safehip-Hüftprotektoren   
(Ansprechpartner: Frau OÄ Dr. med. Kathrin Rosenberg)
- ⇒ Toilettentraining
- ⇒ Medikamentenanpassung durch den Arzt
- ⇒ Überprüfung der Hilfsmittelversorgung   
(in Zusammenarbeit mit PT u. ET)
- ⇒ Kein Bettgitter /Bett immer auf Normalhöhe zurückstellen
- ⇒ Kraft- und Balancetraining
- ⇒ Gangschule
- ⇒ Intensive Beobachtung
- ⇒ Transfer nur mit Assistenz
- ⇒ Transfer und Gehen nur mit PD/Therapeuten
- ⇒ Weitere Maßnahmen:

---



---



---

Unterschrift der Pflegefachkraft: \_\_\_\_\_ Datum: Woltersdorf, den.....

AG Patientenüberleitung EKW  
Quellen: M. Runge (1998); Hendrich (1995); Abington Memorial Hospital Department of Nursing, USA (1998),  
modifiziert für die Anwendung im Ev. Krankenhaus „Gottesfriede“ Woltersdorf durch M. Jakubowski am 23.06.2004 Revision: 01 Datum 13.08..2008 Freigabe durch ÄL  
Legende: PD = Pflegedienst, PT = Physiotherapie, ET = Ergotherapie